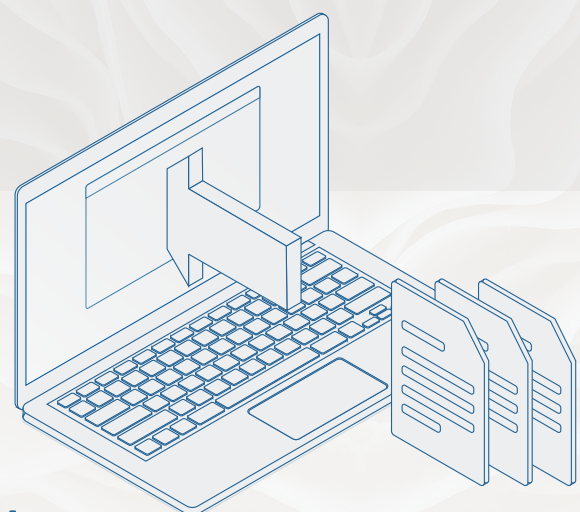




Scoping



2. Erster Standortbesuch

Wenn dieser erforderlich ist, dann für eine Durchführbarkeitsstudie.

1. Datenerhebung

Desktop-Analyse, halbstündliche Energiedatenmodellierung, Identifizierung von möglichen Chancen.

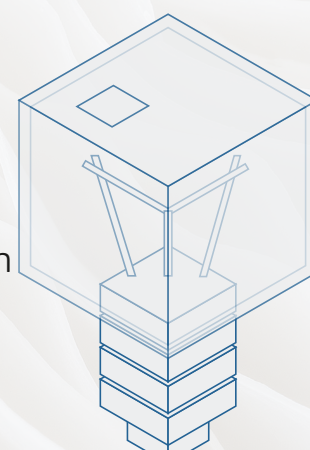
Geheimhaltungsvereinbarung (NDA)

3. Bewertung der Optionen

Analyse des Energieverbrauchs, Durchführung einer Standortbegehung (falls erforderlich) und Entwicklung des am besten geeigneten DE-Projekts rund um die Standortanforderungen und -beschränkungen.

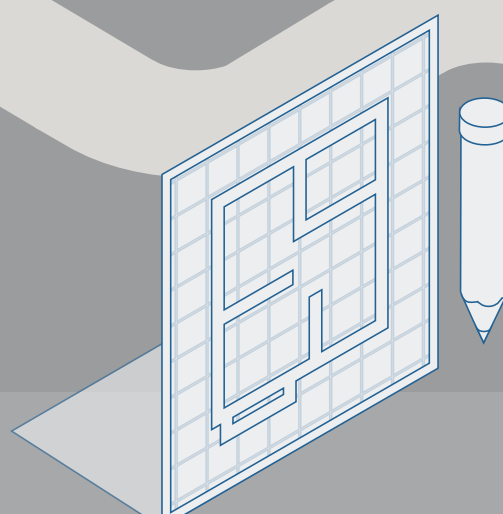
4. Allgemeines Angebot

Erstellung und Vorlage eines allgemeinen Angebots, in dem das speziell für den Standort/Kunden entwickelte Projekt mit dem erwarteten Umsatz aufgeführt ist.



Projektentwicklungsvertrag (PDA)

Lösungsdesign und -entwicklung



5. Planungsanwendung

Eine Bewertung zur Eignung des potenziellen Standorts für das Batteriespeichersystem. Im Allgemeinen werden Grundfläche, Höhe, Geräuschentwicklung der Systeme und die Nähe zu den umliegenden Wohngebieten berücksichtigt.

6. G83/G59-Antrag

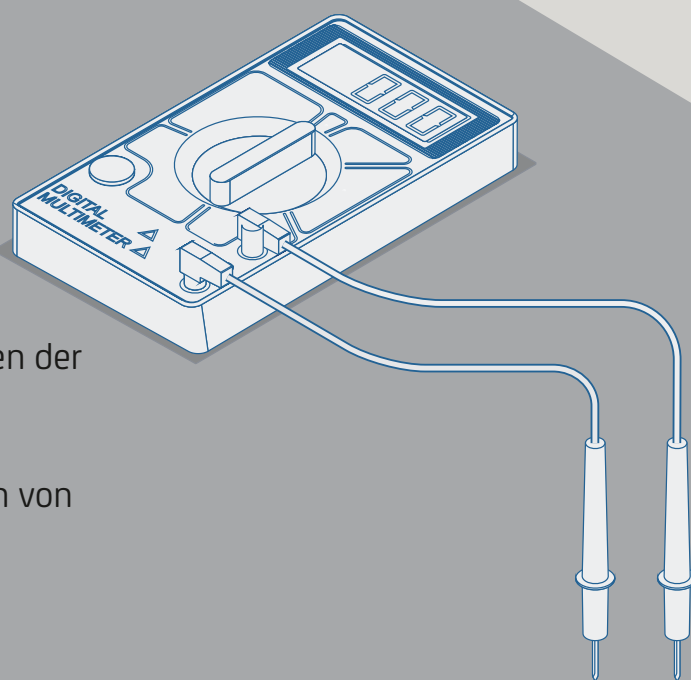
Das System erfordert die Genehmigung durch den VNB, um einen Netzanschluss zu ermöglichen. Dazu wird ein formeller Genehmigungsprozess befolgt, beginnend mit einem ENA-Antragsformular, in dem die detaillierten Systemspezifikationen aufgeführt sind.

8. Detaillierter Vorschlag zum mechanischen und strukturellen Design

Standortlayout mit detaillierter Planungsansicht der Geräte, d. h. Umspannwerk, Batterie, Inverter usw., die Anschlussstellen, Kabeltrassen und Gräben zeigt, wenn erforderlich.

8. Detaillierter Vorschlag für das elektrische Design

Einliniendiagramm mit Verbindungen der elektrischen Bauteile des Systems, erforderliche Berechnungen zur Gewährleistung der richtigen Größen von Kabeln und elektrischem Schutz.



7. Standortuntersuchung

Standortbeschränkungen, Behinderungen und allgemeine Gelände Probleme werden identifiziert. Physikalische Standortmessungen werden für die Verwendung im detaillierten Konzeptionsstadium vorgenommen, elektrische Anschlusspunkte werden verifiziert.

Vertrag



Implementierung

10. Änderungen am Design

Neue Messungen aus der zusätzlichen Standortbewertung mit einbeziehen. Die endgültigen Konstruktionszeichnungen werden ausgestellt.

11. Baumaßnahmen

Räumung des Standorts, Errichtung von Schutzzäunen, Einrichtung von Zugangs- und Sozialeinrichtungen. Vorbereitung des Fundaments, Aushebung der Kabelgräben (falls erforderlich) und Installation dauerhafter Sicherheitsmaßnahmen am Standort.

9. Zusätzliche Standortuntersuchung

Wird durchgeführt, wenn bei der ersten Untersuchung Zugangsbeschränkungen auftreten. Weitere Messungen erfolgen, und die verfügbare Kapazität am Verbindungspunkt wird bestätigt.

12. Elektrische Installation

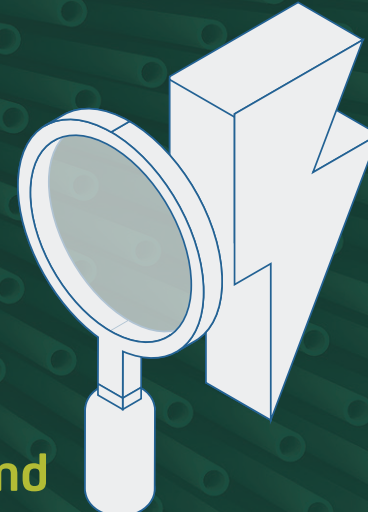
LV- und HV-Kabel verlegt, angeschlossen und, falls erforderlich, vergraben, alle relevanten Schutzmaßnahmen installiert, zwischengeschalteter Transformator oft notwendig, um die Leistung des AC-Wechselrichters an die entsprechende Anschlussnetzspannung anzupassen.

13. Standortakzeptanztests

Leistungstests zur Messung von Energiekapazität, Leistung, energetischem Batteriewirkungsgrad und grundlegende Funktionstests mit Start-Stopp- und Betriebszyklustests.

14. Elektrische Inspektionen und EESS-Inbetriebnahmeprüfungen

Die Inbetriebnahme umfasst eine Prüfung des Systems nach den BS7671-Anforderungen, die Inspektion und Prüfung zur Einhaltung der VNB-G83/G59-Technikempfehlungen, Inbetriebnahmeprüfungen zur Erfüllung der Anforderungen des Herstellers.



Optimierung und Management

Auslieferung

Ausführungsstrategie wiederholen und überarbeiten

Ausschreibung – Einnahmen zurück an den Kunden

Ressourcen auf dem Markt anbieten